Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 14

Artikel: Unglücksfälle im Handwerk

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-578277

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bende Lostrennung. Schließlich wollen wir nicht unerwähnt laffen, daß Rötter's brebbare Schraubftode eine von allen andern vortheilhaft abweichende Kreisführung auf fester Unterplatte mit Stellschrauben erhalten und feine durch die Wert= bank gehende hindernde Schraubspindel besitzen; auch können bieselben auf Hobelmaschinen angewandt werden. Fabrigirt wird ber Schraubstock von Otto Kötter in Barmen.

Nördliche Zufahrtslinien der Gotthardbahn. Die Bauleitung dieser beiden Linien wurde von der Direktion herrn Bauinspektor Schraft, Abjunkt bes Oberingenieurs und Bauleiter bes in Ausführung begriffenen zweiten Beleifes, über= tragen. Als Bauführer wurde ernannt herr Mar Stocker

von Luzern.

Mit dem Renbau des Bezirksgefängniffes in Pruntrut foll demnächft begonnen werden. Die Leitung bes Baues ift Berrn Architett Salvisberg in Bern übertragen worden.

Unglücksfälle im Sandwerk.

Schweres Unglud hat den in industriellen Rreisen des In= und Auslandes weitbekannten Mechaniker Rüpfer in Ennetbaden vorlegten Montag Vormittags getroffen: Berr Rüpfer war mit einem Arbeiter im feuerfesten Bewolbe feines Saufes bei ber Gritellung feiner bekannten Gifenhartungs= und Roftschupmittel beschäftigt, als auf bisher unerklärte Weise flüssige Fettmasse in Brand gerieth und sich in explofiver Beife fofort auf alles Brennbare übertrug. Die beiben Laboranten, die bei hoher Temperatur halbnackt in dem Ge= wölbe arbeiteten, wurden schrecklich zugerichtet. Gr. Rüpfer warf fich brennend in den naben Brunnen; fein Gehülfe Sr. Meier, ein Familienvater, wurde mit ftark verbranntem Ropfe, immerhin noch lebend, aufgehoben. Der Zuftand bes Lettern ift ein beinahe hoffnungslofer. herrn Rupfer geht es etwas beffer.

Fragen.

184. Bare vielleicht ein Mufterbuch von schmiedeisernen Beländern für Balfons womöglich mit Gewicht und Preisangabe 11. s. w. leihweise auf 2 oder 3 Tage gegen Entschädigung erhättlich? Das Buch würde nicht aus der Hand gelassen und für richtige Rückgabe garantirt.

185. Ber liefert mit Zinkblech ausgeschlagene gut schließende Kübel für geriebene Farben oder sonst zweckentsprechende Packung?
186. Ber liefert die besten Maschinen sur handbetrieb, zum

Blochholz quer schneiden?

187. Bie viel Pferdefraft fonnte man erzielen mit 6 Liter Baffer per Minute, mit einem Gefälle von mindeftens 170-180 Metern? Bas für Koften wurden erwachjen für Beschaffung der Quelle an Ort und Stelle bei einer Lange von girka 3 Kilometer, meistens in Strafen eingelegt und bereits dirett, mit Gasrohr- leitung, und was für ein Arbeitsobieft ware am zweckbienstlichsten, fowie am billigften?

Autworten.

Muf Frage 170 theile Ihnen mit, daß der Unterzeichnete die Generalvertretung von Riesteschem Carbon für die ganze Schweiz 3. Schoch-Wiedemann, Badensweil.

Auf Frage 183. Rirchthurmfpigen und Rugeln vergoldet im Feuer unter jeder gewünschten Garantie E. Leemann, Binterthur.

Submiffions = Anzeiger.

Seezunternehmen. Der Aushub des Röllbaches bei Flums (ca. 1000 Rubikmeter) sowie viele andere Arbeiten werden sofort in Afford vergeben. Unverzügliche Aussührung wird vorab verlangt, dabei aber gute Preise bezahlt. Uebernahmsofferten find bei Hrn. Prafident L. Manhart in Flums anzubringen, bei dem auch weitere nöthige Mustunft und Unleitung ertheilt wird.

Die Erstellung der obern Thalsperre im Berschnerbach bei Wallenstadt im jog. Schlag, wird im Attordwege vergeben. Dieselbe wird, gleich wie die im "Kohl", in Holz ausgeführt. An-gebote für llebernahme der Arbeit nimmt dis spätestens den 11. ds.

die Gemeinderathstanzlei Ballenftadt entgegen. Diefelben muffen schriftlich nach Einheitspreisen gemacht und in verschloffenem Couvert mit der Aufschrift: "Thalsperrbaute Berschis" eingereicht werden. Plan und Baubeschrieb liegen auf der Gemeinderathstanglei Wallenstadt dur Einsicht auf.

Gemeindehausumbau in St. Fiben. Für den Gemeinde-hausumbau in St. Fiden find die Maurer-, Steinhauer-, Cement-, Gupfer-, Zimmer-, Flaschner-, Glaser- und Schreinerarbeiten gn Baubeschrieb und Plan konnen auf dem Gemeindehause eingesehen werden. Offerten sind verschlossen bis 7. Juli dem Gemeindamt St. Fiden bei St. Gallen einzugeben.

Balmhoferweiterung Biel. Es sind zu verdingen: 1) Die Erstellung eines 114 Meter langen und 15 Meter breiten Gütersschuppens auf der Nidaumatte. Bei diesem Bau werden das Holzgerippe, die Bedachung und einzelne Nebentheile des jest als Lagers aum dienenden frühern Torfichuppens wieder verwendet. Unlage eines 21,5 Meter langen, 15 Meter breiten einstöckigen Willege eines 21,5 Meter langen, 15 Meter betiebt beinbergen. Büreaugebäudes in der Berlängerung des vorgenannten Schuppens. Zeichnungen und Bedingungen liegen im Bureau des Bahn 3n-genieurs, Verwaltungsgebäude in Bern, II, 9, und im Bureau des Bahnmeisters in Viel, Beamtengebäude bei der Gasanftalt, zur Einsicht auf. Die Eingaben fönnen sowohl auf beide Bauten zu-gleich, als auch auf eine derselben lauten. Sie sind bis Donnerstag den 10. Juli verschlossen, mit der Aufschrift "Bahnhoferweiterung Biel" der Direktion der Jura-Simplon-Bahn in Bern einzureichen.

Der Anstrich des Geländers längs der Bürgerspitalbesügung in St. Gallen wird hiemit zu freier Bewerdung ausgeschrieben. Auskunft ertheilt E. Wild, Architekt, Gewerdemuseum, an den die Eingaben dis Montag den 7. Juli einzureichen sind. Die Renovationsaxbeiten im 1. Stock des Museumsgebäudes am Markt in St. Gallen sind zu vergeden. Sie bestehen in:

Malerarbeit auf Banden und Plafonds, ca. 400 resp. 220 Quadr.= Meter; Parquetboden, eichene Riemen I. Qualität, ca. 120 Q.=M.; Abbruch und Erfat dreier Defen. Rabere Austunft ertheilt G. Bild, Architeft, Gewerbemuseum, an den die Eingaben bis zum 10. Juli einzureichen find.

Wafferverforgung Gais. Die Wasserversorgungstommission hat die Erstellung eines Reservoirs (in Beton) von 500 Kubikmeter Inhalt, sowie der vorgesehenen Zu= und Druckleitungen, inklusive die bezüglichen Grabarbeiten in Aktord zu vergeben. Uebernehmer wollen ihre Diferten bis spätestens 15. Juli dem Präsidenten der Bafferverforgungsfommiffion, herrn Gemeinderath Schmid in Gais eingeben, wofelbit Plane und Baubeichrieb eingesehen werden können.

Die Maurerarbeiten für einen Billenbau in Baben wer-ben gur öffentlichen Konfurreng ausgeschrieben. Differten beliebe man bis fpateftens den 10. Juli nachsthin an herren Dorer & Fuchelin, Architetten in Baden abzugeben, welche auch nähere Ausfunft ertheilen wird.

Die für Erweiterung ber Gasofen-Gebäulichfeiten nebit Berfftätten und Magazinlofalitäten im Gaswerf zu Biel nöthigen Bauarbeiten werden unter den biefigen Fachleuten gur öffentlichen Konfurrenz ausgeschrieben: 1. Erds, Pfählungss und Betonarbeiten, 2. Maurers und Steinhauerarbeiten, 8. Zimmers mannss und Schlosjerarbeiten, 4. Dachdeckers und Spenglerarbeiten. Plane und nähere Bedingungen tonnen von Montag den 16. Juni 1890, je von Morgens 8-11 Uhr auf dem Bureau der städtischen Bauinspektion eingesehen werden, woselbst auch jede weitere Ausfunft ertheilt wird. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Ausschrift "Gaswerk-Erweiterung" bis Montag den 7. Jusi beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn R. Meyer in Biel, abzu-

Der Stadtrath Chur eröffnet hiemit eine allgemeine Ronturreng gur Erlangung von Bauplanen für ein Schulgebanbe. Dem gur Beurtheilung der Projette bestellten Preisgericht ift eine Summe von 1500 Fr. zur Verfügung gestellt, welche zur Prämirung ber 2-3 relativ besten Entwürfe verwendet werden foll. Mit Bejug auf die Konfurrenzbedingungen und die Befetjung des Breisgerichts wird auf das Programm und den Situationsplan des Bauplages verwiesen, welche bei der Stadtkanzlei Chur zu beziehen find. An dieselbe Stelle find auch die Konfurrenzpläne bis spätestens 31. August 1. J. einzusenden.

Buxtin, Halblein und Kammgarn für Herrenund Anabentleider à Fr. 1. 65 Cts. per Elle oder Fr. 2. 75 Cts. per Meter, garantirt reine Bolle, decatirt u. nabel-fertig zirfa 140 Cm. breit, versenden direft an Private in einzelnen Metern, fowie ganzen Studen portofrei in's Saus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollectionen umgehend

franto.